

## Leichtathletik Olpe

### Freude erleben

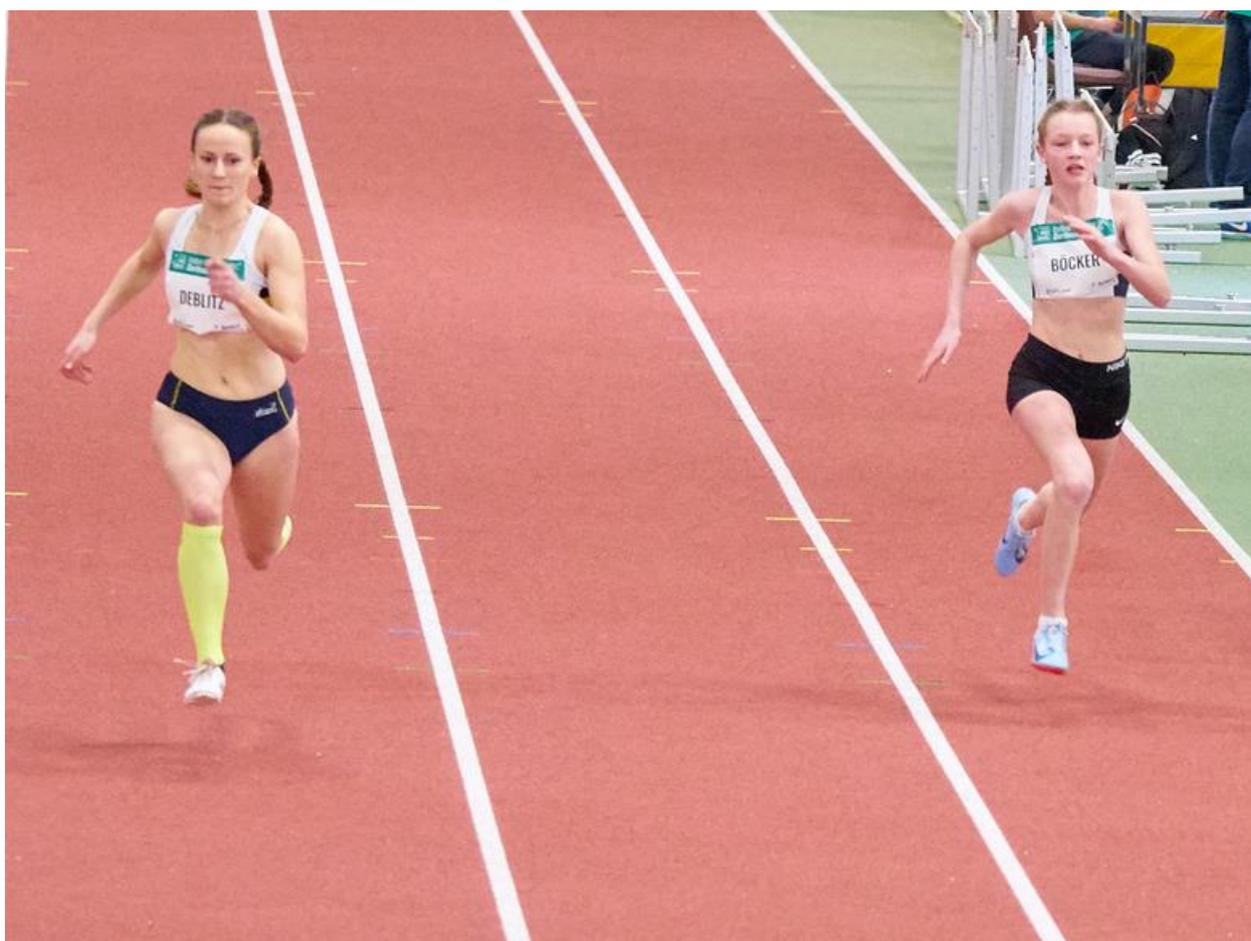
# Kallis Montagspost

Ausgabe 5/2020 10. Februar 2020

---

### Olper Athletinnen beim PSD Bank Meeting dabei Anne Böcker überrascht im Sprint

Die beiden PSD Bank Meetings in Düsseldorf und Dortmund genießen seit Jahren einen ausgezeichneten Ruf in der Leichtathletikszene. Neben nationaler und internationaler Klasse präsentiert sich dort immer auch die Weltklasse. So war es auch am Sonntag in der erneuerten und erweiterten Helmut-Körnig-Halle in Dortmund. Und da die Veranstalter auch dem talentierten Nachwuchs gern eine Chance zur Bewährung in den starken Feldern geben, sind seit Jahren auch Athletinnen und Athleten aus dem Kreis Olpe mit dabei.



Olper Doppelsieg in Dortmund: Annica (links) siegt knapp vor Anne Böcker

Für eine kleine Sensation sorgte im 60-Meter-Sprint Anne Böcker. Die U14-Athletin war vom Veranstalter nicht etwa in der nächsthöheren Klasse U16 nominiert worden, sondern startete aufgrund ihrer zuletzt außergewöhnlichen Ergebnisse gleich drei Klasse höher in der U20. Damit kam sie ins gleiche Rennen

## Leichtathletik Olpe

### Freude erleben

wie die frisch gebackene Landes- und NRW-Meisterin U18, Annica Deblitz. Nach dem Startschuss staunten die zahlreich aus Olpe angereisten Fans nicht schlecht, als sich schon kurz nach dem Start neben Annica auch Anne vom hochklassigen Feld absetzte. Die beiden zogen ihr Ding konzentriert durch und fuhren souverän einen Olper Doppelsieg ein. Anne Böcker spurtete dabei zu einer neuen persönlichen Bestzeit von 8,08 Sekunden. Während Annica wie gewohnt von einem explosiven Start profitierte, überzeugte Anne vor allem durch eine starke Phase in der zweiten Hälfte des Rennens.



Ein starkes Team bildeten in Dortmund Sara Drach, Paulina Schröder, Mara Kipke, Betreuerin Emma Glasow, Julia Ochel und Adriana Pacolli. Sechs eingeladene Staffeln, darunter gleich 4 Quartetts von der

## Leichtathletik Olpe

### Freude erleben

LG Olympia Dortmund maßen sich auf den sechs Rundbahnen im Staffelrennen über 4 x 50 Meter der Klasse U 12. In den vergangenen Jahren hatten die Olper Mädchen stets die Nase vorn gehabt. Und auch dieses Mal profitierten die schnellen Olper Mädchen von ihren gut eingeübten Wechseln und lagen zur Mitte des Rennens noch vorn. Dann zog das Quartett Dortmund 1 auf der inneren Bahn unwiderstehlich vorbei. Am Ende erkämpfte sich Team Olpe einen hervorragenden 2. Rang in der Klassezeit von 30,11 Sekunden.



Sara erhielt pinken den Stab von Mara



und Julia brachte ihn ins Ziel

### Saisonbestleistung für die U 20 Staffel



Paula, Annica, Helena und Wiebke

Aufgrund ihres Missgeschicks beim ersten Wechsel bei den NRW Meisterschaften der Klasse U20 fügte die Staffel der StG Olpe/Lennestadt/Fretter einen weiteren Test in ihr Vorbereitungsprogramm auf die Deutschen Hallenmeisterschaften in Neubrandenburg ein. Die letzte Gelegenheit dazu ergab sich bei den NRW - Meisterschaften der Frauen am 2. Februar in Dortmund.

Gleich dreifache Freude herrschte nach dem Zieleinlauf. Da waren zum einen die dieses Mal sehr gelungenen Wechsel zu feiern. Sie bildete neben einer guten läuferischen Leistung die Basis für eine neue Saisonbestleistung mit der Zeit von 1:43,55 Minuten.

Womit niemand zuvor gerechnet hatte, dieses Ergebnis reichte zu Platz 3 in der Frauenklasse mit dem jüngsten Team, zumal Helena Tröster und Annica Deblitz noch in der Klasse U18 starten.

Eine Topzeit und der gleichzeitige Gewinn von Bronze bedeutet: Neubrandenburg kann kommen.

# Leichtathletik Olpe

## Freude erleben

### Olper Staffel gewinnt zum 6. Mal die WP-Krone

Am Freitagabend hatte die Westfalenpost ein weiteres Mal zur Kreissportlerehrung eingeladen. Sportlerinnen und Sportler sowie Mannschaften wurden für ihre Leistungen im Jahr 2019 ausgezeichnet.

Wie schon bei den Veranstaltungen der Vorjahre wurde auch dieses Mal deutlich, mit welcher Vielfalt der Kreis Olpe den Sport auch über seine Grenzen hinweg erfolgreich repräsentiert. Ein besonderes Merkmal der WP-Sportlerehrung ist seit jeher: Der sonst so mächtig wirkende Fußball spielt konstant nur eine Nebenrolle. Die großen Leistungen und Erfolge auf NRW- und Bundesebene sind traditionell anderen Sportarten vorbehalten. Einen großen Teil davon schreibt die Leichtathletik auf ihre Fahnen.



Zum sechsten Mal in Folge errang die 4 x 100 Meter Staffel Rang 1 bei der Mannschaftswertung der Westfalenpost, natürlich in wechselnder Besetzung. Drei Deutsche Meisterschaften und 1 x Bronze gab es seit 2014 und im Jahr 2019 kam die bislang fehlende Silbermedaille hinzu. Dabei war es eigentlich Gold, denn bei den Meisterschaften in Ulm wurde dem Olper Quartett durch einen Remppler der Weg zum erneuten Goldtriumph verwehrt. Wofür die Staffel der Startgemeinschaft Sachsen-Anhalt disqualifiziert wurde.

Das Dream-Team, das in der Klasse U 16 vor Jahren schon einmal den deutschen Rekord eingestellt hatte, wird in 2020 von den beiden Lennestädterinnen Paula Simon und Helena Tröster bereichert werden und wird ein weiteres Mal auf Medaillenjagd gehen.

Die Laudatio in den Einzelwertungen kam den folgenden Athletinnen zugute:

Annica Deblitz für ihre Erfolge im 100 Meter und 200 Meter Sprint, neben Landes- und NRW-Meisterschaften schließlich Rang 4 bei den Deutschen Jugendmeisterschaften U 18.

Emma Rehse für ihre Goldmedaille bei den NRW Meisterschaften in Duisburg über die 200 Meter Sprintdistanz.

Liv Heite für ihre Erfolge in der Klasse U 16 über 300 Meter Hürden: Platz 1 bei den Westfalenmeisterschaften, Platz 2 bei den NRW-Meisterschaften und Platz 4 bei den Deutschen Meisterschaften.

## Leichtathletik Olpe

### Freude erleben



Liv Heite mit Ehrungspate Karl-Heinz Besting

Liv Heites Aufstieg im vergangenen Jahr 2019 war geradezu kometenhaft. Die vielseitige Athletin vereinte in ihrer Disziplin Langhürden ihre Fähigkeiten Sprint-schnelligkeit, Hürdengewandtheit und Schnelligkeitsausdauer zu einem gelungenen Gesamtkonzept und holte im Finale der Deutschen Jugendmeisterschaften U16 in Bremen einen überragenden Platz 4.

In diesem Jahr wechselt Liv in die Klasse U18. Dadurch wird sich die Hürdendistanz für sie auf 400 Meter verlängern. Durch ihre Berufung in den Landeskader wird sie zusätzliche Impulse für weitere Erfolge bekommen.

Erfolgstrainer Dieter Rotter möchte sie zudem in sein erfolgreiches Staffelteam integrieren.